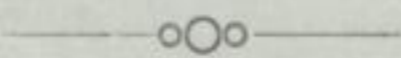


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 9. Dezember 1916, nachm. 2 Uhr.



1. **Johann Pachelbel** (1653—1706):

„Vom Himmel hoch da komm' ich her,“ Choralbearbeitung
für Orgel.

2. **Johann Eccard** (1553—1611):

„O Freude über Freud'!“ achtstimmiger Chor aus:
„Preußische Festlieder von Advent bis Ostern“.
Herausgegeben 1642 in Elbing von Johann Stobaeus.

O Freude über Freud'!
Da ist sie nun, die Zeit,
Da uns zu Trost und Frommen
Der ewig' Gott will kommen,
Ins Fleisch ohn' alle Sünden,
Mit uns sich zu verbinden.
Jungfrau Maria auserkor'n,
Die hat ihn zu der Welt gebor'n.

Ach, Welch' ein großer Gast
Du überkommen hast!
O ganze Welt, dich neige,
Ihm göttlich Ehr' erzeige!
Der wird das G'setz erfüllen,
Des Vaters Zorn bald stillen,
Uns wiederbring'n Gerechtigkeit,
Dazu die ew'ge Seligkeit!

Georg Reimann. 1597.

3. **Georg Friedrich Händel** (1685—1759):

„O du, die Wonne verkündet“, Arie aus dem „Messias“.

Arie: O du, die Wonne verkündet in Zion, steig' empor zu der
Höhe der Berge. O du, die Wonne verkündet in Jerusalem, erhebe
die Stimme mit Macht, dein Gesang schalle getrost! Verkünde den
Städten Juda: Er kommt, euer Gott! O du, die Wonne verkündet
in Zion, wohlan, strahle freudig umher, wohlan, denn dein Licht
kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 32, V. 6. (Mel. v. Melchior Teschner, 1613.)

Mel.: Valet will ich dir geben.

Das schreib' dir in dein Herze,
Du herzbetrübtes Heer,
Bei welchem Gram und Schmerze
Sich häuft je mehr und mehr;
Seid unverzagt, ihr habet
Die Hilfe vor der Tür;
Der eure Herzen labet
Und tröstet, steht allhier!

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Max Reger** (1873—1916):

„Christkindleins Wiegenlied“ für eine Singstimme mit Orgel.

Wert 137, Nr. 10.

Laßt uns das Kindlein wiegen,
Das Herz zum Krippllein biegen!
Laßt uns im Geist erfreuen,
Das Kindlein benedeien!
O Jesulein süß, o Jesulein süß.

Laßt uns dem Kindlein neigen,
Ihm Lieb' und Dienst erzeigen!
Laßt uns doch jubilieren
Und geistlich triumphieren!
O Jesulein süß, o Jesulein süß.

Laßt uns das Stimmlein schallen,
Es wird dem Kindlein g'fallen!
Laßt ihm ein Freudlein machen,
Das Kindlein wird eins lachen!
O Jesulein süß, o Jesulein süß.

Dichter unbekannt. (1604.)

6. **Carl Riedel** (1827—1888):

„Christkindleins Bergfahrt.“ Bergische Weihnachtslegende für 4- und 7stimmigen Chor.

Durch der Berge Schnee und Eis
Wandert hin ein hoher Greis,
Lang sein Bart, die Füße bloß,
Leitet still ein Edelroß.

Auf dem Roß in lichtem Schein
Sitzt das holde Christkindlein;
Spenden will es seine Gaben,
Segensreich die Menschen laben.

Engel in den Lüften schweben,
Ihrer Stimme Klang sie heben:
Heil den Landen, Heil der Welt,
Da einherzieht Christ, der Held!
Amen, Amen!

So durchfährt zur Weihnachtszeit
Jesus Christ und sein Geleit
Tal und Berge, Flur und Wald,
Weit ringsum sein Lob erschallt!

Weihnachtsgaben bringt er dar,
Fröhlich jauchzt der Kinder Schar
Ihrem Christkindlein entgegen,
Das das Glück bringt allerwegen.

Heil und Friede soll auf Erden
Allen guten Menschen werden.
Gott sei Ehre, lobt und preist
Vater, Sohn und heil'gen Geist!
Amen, Amen!

Dichter unbekannt.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: Adventsgefang von Adam Hiller.

Mittwoch abend 8 Uhr im Gewerbehaufe (Ostra-Allee)

Familien-Abend der Kreuzgemeinde: Chöre von Andreas Hammerschmidt,
Karl Löwe, Rob. Fuchs, Karl Riedel und Leo Blech.

Dienstag den 19. Dezember, 8 Uhr:

Weihnachts-Oratorium von Bach
zu volkstümlichen Preisen.

Soli: Helga Petri, Martha Oppermann, Paul Tödtgen, Georg Zottmayr.
Chor: Bachverein und Kreuzchor. Philharmonisches Orchester.

Karten bei F. Ries.